



RCS

RAIL COMFORT SYSTEM

Montageanleitung



NO MATTER WHAT
THE FUTURE HOLDS

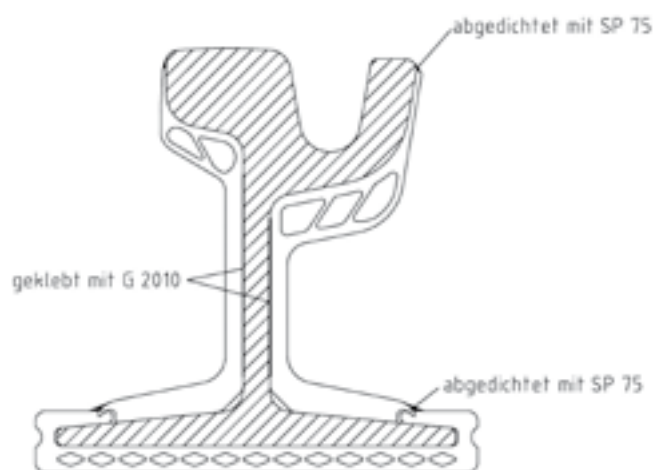


RCS

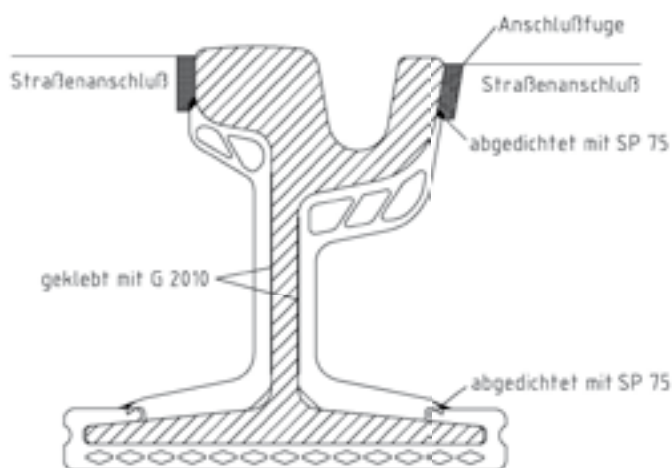
MONTAGEANLEITUNG FÜR DIE DÄTWYLER SCHIENENISOLIERUNG RAIL COMFORT SYSTEMS



RASENGLEISVARIANTE



STRASSENGLEISVARIANTE



Hinweis:

Die hier beschriebene Verlegung ist als ein Beispiel zu verstehen und kann je nach den Projektanforderungen und örtlichen Gegebenheiten abweichen.

Anlieferung:

Alle Profile werden als Meterware gewickelt angeliefert. Als gut händelbar haben sich 18 m oder 15 m Längen erwiesen. Die Rollen werden auf Einwegholzpaletten gepackt und mit Spannband gesichert.

Vorbereitung:

Die Profile sollten vor dem Einbau abgewickelt werden und bei Temperaturen über 15 °C ca. 10 Stunden zwischengelagert werden. Damit werden Verformungen kompensiert. Alle zu verklebenden Flächen müssen trocken, staub- und fettfrei sowie frei von losem Rost sein. Deshalb müssen nach der Reinigung und vor der Weiterverarbeitung die Kontaktflächen der Profile und Schienen mit einem, mit Verdünnung G 500 getränktem Putzlappen, gereinigt werden.

Verarbeitungstemperatur:

Für Kleber, Paste sowie alle zu verklebenden Bauteile muss die Verarbeitungstemperatur min.+ 5 °C betragen, um eine optimale Klebeverbindung zu erreichen. Im Übrigen sind die Verarbeitungshinweise für Dichtungspaste SP 75, Kleber G 2010 und Verdünnung (Reiniger) G 500 zu beachten.

1

FUSSPROFILMONTAGE:

Profillänge unter dem Schienenfuß auslegen und über beide Schienenfußseiten krempeln sowie stirnseitig mit SP 75 abdichten.

2

MONTAGE DES ÄUSSEREN SEITENPROFILS:

a) die Profile werden werksseitig, gemäß den Schienenteilungsplänen, gestanzt angeliefert:

Die Seitenprofile werden neben der Schiene ausgerollt. Der Kontaktkleber G 2010 wird nach dem Reinigen der Profile mit einem Pinsel oder einer Rolle auf die Schiene und das Gummiprofil aufgetragen. Geklebt wird nur im Schienenstegbereich.

b) die Profile werden auf der Baustelle gestanzt:

In Ausnahmefällen können die Profile auf der Baustelle gestanzt werden. Dazu wird

das Profil in die Schienenkammer gedrückt und die Lage der Spurstangenschrauben mit leichten Hammerschlägen markiert. Mit einem Stanzeisen, D = 55 mm, werden dann die Bohrungen für die Spurstangennuttern ausgestanzt.

3

MONTAGE DES INNEREN SEITENPROFILS:

a) Die Profile werden werksseitig, gemäß den Schienenteilungsplänen, gestanzt angeliefert.

Die Montage erfolgt wie unter 2 a) beschrieben.

b) Die Profile werden auf der Baustelle gestanzt:

Nach dem Ausrollen des Seitenprofils auf der Schiene werden die Spurstangenabstände auf das Seitenprofil übertragen. Mit Hilfe einer Schablone wird der erforderliche Freiraum für die Spurstangenbefestigung ausgeschnitten.

4

STIRNSEITIGE PROFILSTÖSSE

Alle Stoßverbindungen sind mit SP 75 abzudichten.

5

MONTAGE DER SPURSTANGENPROFILE

Die Spurstangenprofile werden um die Spurstange herumgekrempelt und in die Aussparungen der Seitenprofile geschoben. Die Verklebung erfolgt mit SP 75, ggf. vorher die Kontaktflächen mit G 500 reinigen.

6

EINBAU DER ABDECKKAPPEN UND FÜLLSTÜCKE

Die Fixierung der Abdeckkappen und Füllstücke erfolgt ebenfalls mit SP 75.

7

KONTROLLE

Nach ca. 10–12 Stunden sind die Verklebungen belastbar. Vor dem Einbau der Straßendecke sind alle Verklebungen auf Dichtigkeit und Sitz zu überprüfen.



Dätwyler Schweiz AG

Militärstr. 7
6467 Schattdorf
Switzerland
www.datwyler.com

Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH

Eisenacher Landstr. 70
99880 Waltershausen
Germany
www.datwyler.com

SALES INTERNATIONAL

Peter Nitt

T +49 3622 633 423
M +49 175 5759 563
peter.nitt@datwyler.com

**SALES GERMANY, AUSTRIA,
SWITZERLAND, EASTERN EUROPE**

Matthias Klug

T +49 3622 633 451
M +49 151 146 488 42
matthias.klug@datwyler.com

RESEARCH & DEVELOPMENT

Bernd Pahl

T +49 3622 633 241
M +49 175 5759 541
bernd.pahl@datwyler.com



DATWYLER